

Vorbericht.

tische und moralische Discurse über M. Annai Lucani dreihundert auserlesene lehrreiche Sprüche und dessen heroische Gedichte genant Pharsalia, auf eine sonderbare neue Manier ins Deutsche gebracht und dem Lateinischen auf jedes Blat gegenüber gesetzt, nebst beigefügter Erklärung derer dunkeln und schweren Redensarten auch nötigem Register. Die in gedachter weitläufigen Aufschrift gemeldete neue Art der Uebersetzung bestehet in dem Gebrauch einer gebundenen Schreibart ohne Reime, die damals noch ungewöhnlicher gewesen als sie nachher geblieben, auch daher von dem Verfasser in der Vorrede weitläufig entschuldiget und angepriesen wird. Die Vortheile der Freiheit dieser reimlosen Verse sind in gedachter Uebersetzung durch den Zwang beinahe verloren gegangen, welchen sich der Verfasser angethan, seiner Uebersetzung nicht mehr Platz im Abdruck einzuräumen als das lateinische Gedichte einnimmt: daher der Unverständlichkeit durch häufige Anmerkungen abgeholfen werden müssen, die an manchen Orten die Stelle einer neuen Uebersetzung vertreten. Die Vergleichung

Der